## Übungsaufgabe A: Auswertung einer quantitativen Analyse mit Kalibriergerade und Tabellenkalkulation LibreOffice CALC



Musterlösung: siehe Rückseite



Lernvideo zur Erstellung: https://youtu.be/ee2C6 6Usr8?si

Eine Kalibrierung mit einem Analyten ergab folgende Messwerte:

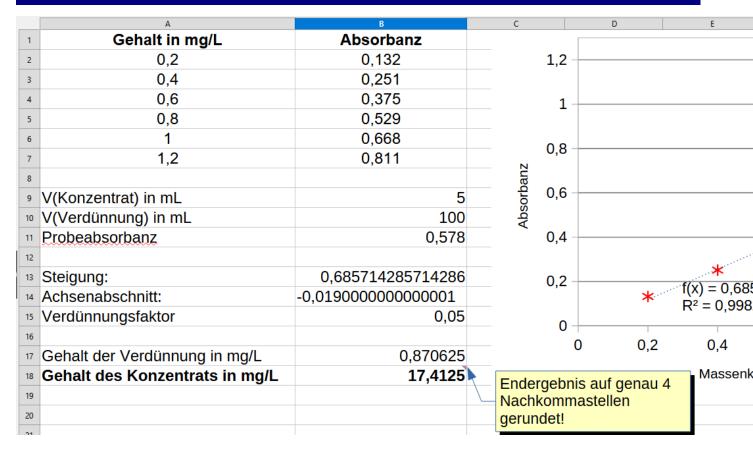
Bezeichnung	Leerwert/ blank	Kalibr_I	Kalibr_II	Kalibr_III	Kalibr_IV	Kalibr_V	Kalibr_VI
Gehalt in mg/L	0	0,2	0,4	0,6	0,8	1,0	1,2
Absorbanz	O (auf Null gestellt, durch Drücken von "Leerprobe messen")	0,132	0,251	0,375	0,529	0,668	0,811

- 5,00 mL einer Probelösung wurden auf 100,00 mL verdünnt. Das Messwert lag dann bei A = 0,578.
- a) Erstellen Sie ein Tabellenblatt mit Kalibrier-Datentabelle und Kalibrier-Diagramm, so dass alles sinnvoll auf 1-DINA4-Blatt (**Querformat**) passt.
  - <u>Unten rechts</u> im Diagramm: Kalibriergeradengleichung und Bestimmtheitsmaß (R²), alle Zahlen mit <u>mindestens</u> 4 Nachkommastellen.
  - Beide Achsen sollen bei 0 beginnen und bis circa 1,3 reichen!
  - In einer Zelle soll die Steigung der Näherungsgeraden angezeigt werden, die sich automatisch ändert, wenn man die Zahlenwerte verändert.
  - In Zellen soll der y-Achsenabschnitt und die Steigung der Näherungsgeraden angezeigt werden. Automatische Veränderung, wenn Zahlenwerte der Tabelle verändert werden.
  - In Zellen soll der Gehalt der verdünnten Lösung und des Konzentrats (Probelösung) automatisch berechnet werden, mithilfe der Steigung und des Achsenabschnitts.

## Es sollen noch folgenden beiden Punkte erfüllt sein.

- Die Datenpunkte des Diagramms sollen als rote Sternchen dargestellt werden.
- Die Kalibriergerade soll als gepunktete Linie dargestellt sein.
  - Die Gitterlinien sind auf der y-Achse eingezeichnet.
- b) Drucken Sie das Blatt aus und berechnen Sie auf der Rückseite händisch mit Taschenrechner die Massenkonzentration (β) der Probelösung in mg/L

## Musterlösung



## Anmerkungen zur Musterlösung

- Auf der x-Achse wird stets die <u>Gehaltsgröße</u> aufgetragen, auf der <u>y-Achse</u> stets die Messgröße!
- Der Leerwert (0/0) ist KEIN Datenpunkt und 0/0 darf nicht in die Ermittlung der Geraden eingeflossen sein! [Bgr: Dass man geblankt hat, ist stillschweigend schon in die anderen Messwerte (z.B. 0,132) eingeflossen. Ohne Blanken wären die Messwerte anders gewesen, z.B. 0,131 statt 0,132. Wenn man jetzt zusätzlich noch 0/0 als Datenpunkt aufnehmen würde, hätte dieser Wert eine zu große statistisches Gewicht gehabt, bei der Ermittlung der Geradengleichung, mehr als die anderen Punkte.]
- Das Blatt muss die A4-Seite (quer) nicht vollständig ausfüllen, die Seite muss aber sinnvoll genutzt sein.
- Die Zellen mit der Steigung und dem y-Achsenabschnitt müssen sich natürlich automatisch ändern, wenn man die Kalibrierdaten ändert! Die entsprechenden Funktionen nutzen.
- Die Berechnung des Endergebnisses erfolgt händisch auf Papier mit Stift und Taschenrechner. Ergebnis (GERUNDET!): 17,4125 mg/L

Tipp: Kalibrierdiagramm mit LibreOffice CALC erstellen: https://youtu.be/YYPCKRYQf-w

